

Euskirchen/Eifel extra

Musikalische Zeitreise in die 1970er

KONZERT Abba, ihre größten Hits und die typische Show werden perfekt gecouvert

Euskirchen. Ein unvergesslicher Abend für alle Abba-Fans kündigt sich an, wenn am Mittwoch, 16. November, ab 20 Uhr die „ABBA Gold UK“ im Stadttheater Euskirchen auftreten und das Quartett mit seiner unvergessenen Musik wiederauferstehen lassen.

Eine ausgefeilte Bühnenshow, die sich als Vorbild die aufwendigen Produktionen der schwedischen Originalband genommen hat und live gesungene Lieblingshits der Poplegende lassen eine Zeitreise in die 1970er Jahre erwarten, der Glanzzeit von Abba.

Seit 13 Jahren tritt die Coverband aus England bereits auf und hat mittlerweile über 2200 Shows gespielt, die über zwei Millionen Zuschauer gesehen haben. Bis in die kleinsten Details halten sich die Musiker dabei an ihre Vorbilder, ob dies die musikalischen Arrangements, der unverwechselbare Sound, die Bühnen- und Lightshow oder die schillernden Kostüme betrifft, die ein besonderes Markenzeichen der Original-Sängerinnen und Sänger waren.

An dem Abend im Stadttheater werden die großen Abba-Hits selbstverständlich alle gespielt, doch auch unbekanntere Titel, die vielleicht nicht mehr allen Fans geläufig sind, kommen zu Gehör. Das Publikum darf in jedem Fall gespannt sein, wie weit die Ähnlichkeit zum Original geht. Immerhin, einen gravierenden Unterschied gibt es: Die Band „ABBA Gold UK“ existiert mittlerweile länger als das Original. (sev)

Geschichten für Große und Kleine

BÜCHER Der Titel der landesweiten Aktion heißt „Total verknallt in Bibliotheken“

Euskirchen. Am 11. November ist wieder „Nacht der Bibliotheken“, eine Initiative des Bibliothekenverbandes Nordrhein-Westfalen, zu der landesweit unter dem Motto „Total verknallt in Bibliotheken!“ eingeladen wird.

Auch die Stadtbibliothek Euskirchen beteiligt sich an der Aktion und bietet zwei Veranstaltungen an. Um 18 Uhr erzählt Claudia Golomb von der „Geschichtenpiratin“ und ihren neuen Herausforderungen. Damit dies zu einem guten Ende führt, sind junge Menschen ab sechs Jahren und ihre Familien eingeladen, mitzuhelfen und das Abenteuer mit viel Spaß und Spannung zu meistern.

Um 19.30 Uhr wird die Liebe zum zentralen Thema von Märchen. Diese werden mit Lust und Leidenschaft von Angela Wöffen für Jugendliche und Erwachsene erzählt. Anschließend wartet ein stark von der Liebessymbolik geprägter Imbiss auf die Besucher.

Karten für die beiden Veranstaltungen in der „Nacht der Bibliotheken“ sind an der Abendkasse erhältlich. (sev)



„JamSlam“ bot in Marios Bistro schnörkellose Cover-Musik von REM bis Lenny Kravitz.

BILD: GREBE



Auch der Alte Markt wurde für den „Nightgroove“ genutzt. Während die Band „Auszieh'n“ die Bühne rockte, konnten sich die Besucher am Feuer wärmen.

BILD: HELD

Kneipen und Bars waren gerammelt voll

NIGHTGROOVE Rund 5000 Liebhaber der Livemusik kamen am Samstag an 19 Orten in der City voll auf ihre Kosten

VON CEDRIC ARNDT, PETRA GREBE UND JENNIFER HELD

Euskirchen. Tolles Wetter, viele Besucher und gute Stimmung zeichnete den diesjährigen „Nightgroove“ in der Euskirchner Innenstadt aus. Rund 5000 Besucher strömten zum Alten Markt, um von hier aus mit ihrem Ticket in die verschiedenen Bars, Kneipen und Cafés zu starten. An insgesamt 19 Spielorten traten 20 Bands und Live-Combos auf. Von Pop über Soul, Jazz und Rock'n Roll war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Wenn man sich richtig positionierte, dann konnte man sich in der Innenstadt in der Schnittstelle mehrerer Bands bewegen: Die Türen der Kneipen und Bars waren meist weit geöffnet, und aus der einen Richtung klang es eher poppiger, aus der anderen rockiger.

Pünktlich um 19 Uhr wollte die Band „Auszieh'n“ auf dem Alten Markt ihr Live-Programm starten und den nunmehr achten „Nightgroove“ einläuten, doch die Technik streikte. Mit etwas Verspätung, aber trotzdem bester Laune ging es für die Bornheimer Band schließlich los mit Coversongs der Deutschrock-Szene wie „Alles nur geklaut“ von den Prinzen oder „Hurra! Hurra! Die Schule brennt“ von Extrabreit. Der Funke sprang sofort auf das Publikum über, das hüpfend und tanzend vor der Bühne feierte.



Richtig aufgeheizt war die Stimmung auch im „Maat Stüffje“. Hier ging die Band „Skinny Teens“ mit den Besuchern fast schon auf Tuchfühlung, so voll war es in der Kneipe.

BILD: HELD

Auf der anderen Seite des Alten Marktes drängelten sich die Fans von Rock'n Roll und Rockabilly im „Maat-Stüffje“, wo die „Skinny Teens“ auftraten. Näher war wohl keine Band dem Publikum, das aufgrund des Andrangs schon fast mit auf der kleinen Bühne stand. Der Liedermix ließ Füße und Köpfe wippen, begeisterter Applaus war die Belohnung nach Stücken wie „Honey don't“ von Rockabilly-Legende Carl Perkins oder auch „18 Miles to Memphis“ von den „Stray Cats“.

Zwei Hausnummern weiter spielte das Duo „Monika & Giovanni“ in der Caffè Bar. Bei entspannter internationaler und

Die zahlreichen Gäste ließen sich von der guten Stimmung anstecken und legten zu Salsa, Merengue oder Bachata eine flotte Sohle aufs Parkett

italienischer Popmusik erlebten die zahlreichen Besucher einen gemütlichen Abend. Die einen genossen die Musik bei Kaffee, Eis oder Kuchen, die anderen tanzten im hinteren Teil des Cafés zu den Pop-Klänge.

Im Park-Café Kramer heizte die Coverband „Just For Fun“ den Gästen ordentlich ein. Wie der Name schon vermuten lässt, ist es der siebenköpfigen Truppe besonders wichtig, niemals den Spaß an

der Musik zu verlieren und mit voller Leidenschaft dabei zu sein. Genau diese Stimmung konnten sie auf ihr Publikum übertragen, sie begeisterten mit einem Mix, der irgendwo zwischen Blues und Poprock anzusiedeln ist. Die Band orientiert sich mit ihrer Musik sowohl an Klassikern von Eric Clapton oder Alanis Morissette, als auch an moderneren Stücken von BAP oder Pink.

Im Parkhotel sorgten gleich zwei Gruppen für Partystimmung. Das Restaurant Mosaic war erfüllt von südamerikanischen Rhythmen der Band „Vaiven“. Die Musiker mit Frontfrau Barbara Verdecia haben alle an der kubanischen Musikhochschule studiert, entsprechend authentisch war das musikalische Programm. Die zahlreichen Gäste ließen sich von der guten Stimmung anstecken und legten zu Salsa, Merengue oder Bachata eine flotte Sohle aufs Parkett.

Auch die Band „Jazz Emotions“ begeisterte. Stille im Ambiente der Zigarrenlounge unterhielten sie ihr Publikum sowohl mit eigenen Stücken als auch bekannten Jazz-Standards, die sie jedoch auf neue und eigene Art und Weise interpretierten.

Im Saal von „MICs Restaurant“ wurden am Samstagabend mal keine Speisen geboten, dafür aber fetziger Sound der Combo „F.A.C.T.S.“, die bereits zum zweiten Mal beim Euskirchner



„F.A.C.T.S.“ boten einen mitreißenden Mix aus Rock und Pop.

BILD: GREBE

„Nightgroove“ mitwirkte. Von Anfang an ging das Publikum kräftig mit. „Ihr seid ja schon gut drauf!“, freute sich Sängerin Anika Schmidt. Mit einem Mix aus Rock, Pop, Funk und Soul sorgten die Musiker für ausgelassene Partystimmung. Die Gitarre spielte übrigens Uwe Reetz – ansonsten eher als Kinderliedermacher bekannt.

Auf engstem Raum platziert

Auch im „Bistro Mario“ drängten sich die Fans der Livemusik dicht an dicht und kamen so nicht nur wegen der mitreißenden Musik ins Schwitzen. Die drei Musiker von „JamSlam“ hatten sich auf engstem Raum in einer Ecke des klei-

nen Bistros platziert, doch Vollblutmusiker kommen auch mit widrigen Umständen klar. Rock- und Pop-Klassiker ohne viel Schnörkel, dafür aber mit jeder Menge Groove, standen bei „JamSlam“ auf dem Programm. Titel von REM, ZZ Top oder Lenny Kravitz gab es für die Nachtschwärmer in Euskirchen zu hören.

Den Abschluss des „Nightgroove“ bildete schließlich eine Party-Nacht im City-Forum. Bis um vier Uhr morgens wurde dort gefeiert. Michael Barkhausen vom Veranstalter Mikado GmbH zeigte sich sehr erfreut, dass auch der diesjährige „Nightgroove“ so gut beim Publikum ankam.



Bei der Band „Just For Fun“, die im Parkhotel ihr Können unter Beweis stellte, ist der Name Programm.

BILD: ARNDT